



Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 20.03.2019

Mitglieder	Anwesend	Entschuldigt		
			Protokoll Nr.:	1/2019
Gottwals, Ralf	X		Datum:	21.03.2019
Hofmann, Björn	X		Ort:	DGH / Blauer Saal
Kröll, Friedrich	X		Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Rühl, Klaus	X		Sitzungsende:	21:55 Uhr
Schmidt, Olaf	X		Schriftführer-/in:	Björn Hofmann
Schmidt, Ralf		X		
Weiser, Reinhold	X			
Wild, Oliver		X		
Stadtverwaltung: Hans-Georg Teubner-Damster (Stadtrat) Besucher: Susanne Heun, Holger Meyer, Rudolf Tischer,				

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2	Genehmigung des Protokoll der letzten Sitzung
3	Genehmigung der Tagesordnung
4	Themen der nächsten Ausschusssitzungen und Stadtverordnetensitzung (im besonderen Grundstücksverkauf im Baugebiet „Am Hutsberg“)
5	Antrag zur Stadtverordnetensitzung über die Notwendigkeit der Anbindung des Baugebietes „Am Heiligenstock“ mit einem Bürgersteig „An der Straße nach Freienseen“
6	Sachstand IKEK-Projekt
7	Verwendung der ZID-Mittel in 2019
8	Termin für eine Ortsbegehung abstimmen um Straßen- und sonstiges Schäden oder Probleme aufzunehmen sowie Projekte „Vom Dorf fürs Dorf“ aufzugreifen
9	Aktuelle Informationen und Antworten aus der Verwaltung
10	Mitteilungen des Ortsvorstehers
11	Sonstiges, Anfragen



Beratungsgegenstand:

TOP	Detail	Art	HH Vorl.Kosten	Text
1		B		<u>Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</u> durch OV.
2		B		<u>Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung</u> Protokoll der letzten Sitzung (26.10.2018) wird mit fünf JA-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.
3		B		<u>Genehmigung der Tagesordnung</u> Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.
4		B		<u>Themen der nächsten Ausschusssitzungen und</u> <u>Stadtverordnetensitzung</u> Der Ortsbeirat stimmt dem Verkauf des Grundstückes am Hutsberg gem. Vorlage mit fünf JA-Stimmen und einer Enthaltung zu.
5		A		<u>Antrag zur Stadtverordnetensitzung über die</u> <u>Notwendigkeit der Anbindung des Baugebietes „Am</u> <u>Heiligenstock“ mit einem Bürgersteig „An der Straße</u> <u>nach Freienseen“</u> Der OB stellt den Antrag (siehe Anlage) Haushaltsmittel für das Jahr 2020 einzustellen um die dringend notwendige Gehweganbindung entlang der Straße „An der Straße nach Freienseen“ fertigzustellen und einen Anschluß zum Neubaugebiet „Am Hutsberg“ für eine gefährlose Passage der Benutzer durchzuführen.
6		M		<u>Sachstand IKEK-Projekt</u> Der OV teilt mit, dass ein Ortstermin Im Februar mit dem jetzt neu zuständigen Planer (Herr Ruhl) im DGH Gonterskirchen stattgefunden hat. Dabei wurde festgehalten, dass eine Fußbodenheizung aus wirtschaftlichen Gründen nicht machbar ist. Ein Dämmung des Fußboden hingegen werde noch geprüft. Die elektrische Installation (Sicherungskasten und Unterverteilung) muss ebenfalls erneut werden. Weiterhin wird sowohl technisch als auch wirtschaftlich überprüft, ob weitere Toiletten im derzeitigen Raum des Ortsvorstehers untergebracht werden können. Eine Planung / Koordinierung der zukünftigen Bewirtschaftung und Pflege des DGH muss noch erarbeitet werden.

Ortsbeirat Gonterskirchen



				<p>Eine Aufstellung der Kosten und einen Planungsvorschlag soll bis Ende März vom Planer vorgelegt werden.</p>
7		M		<p><u>Verwendung der ZID-Mittel in 2019</u> Der OB hat folgende Vorschläge zur Verwendung der ZID-Mittel (derzeit ca. 4.000 Euro):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hilfsmittel / Ausstattung für das DGH Gonterskirchen - Arbeitsgerät für Reinigungsarbeiten für den Aktionstag „Vom Dorf fürs Dorf“
		A		<p>Der OB stellt den Antrag verbindliche Richtlinien oder Satzung für die Verwendung von ZID-Mitteln zeitnah zu beschließen. Ein bisher vorliegender Entwurf hat keine Gültigkeit.</p> <p>Stadtrat Teubner-Damster spricht diese Thematik ebenfalls direkt bei den städtischen Gremien an.</p>
8		M		<p><u>Termin für eine Ortsbegehung abstimmen um Straßen- und sonstiges Schäden oder Probleme aufzunehmen sowie Projekte „Vom Dorf fürs Dorf“ aufzugreifen</u> Der OB wird am 12.04.2019 um 17.00 Uhr eine Ortsbegehung für durchführen.</p> <p>Folgende Vorschläge wurden seitens des OB bereits eingebracht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufruf zu Patenschaften für kleinere Aufgaben (Beispiel: Blumen giessen, Wegereinigung, etc.) - Entsorgung aller überalterten / unbrauchbaren Heu- & Siloballen in der Gemarkung Gonterskirchen (derzeit ca. 60 Stück)
9		B		<p><u>Aktuelle Informationen und Antworten aus der Verwaltung</u> Der OB stimmt einstimmig, dass eine 3. Bushaltestelle (Alte Schule) nicht mehr benötigt wird.</p>
		M		<p>Die Stadtverwaltung hat bezüglich der möglichen Einbringung von Schadstoffen während der Erstellung des Wall am Hutsberg zurückgemeldet, dass eine Prüfung nur unter hohem finanziellen Aufwand möglich ist. Um die Erfolgsaussichten zu erhöhen bittet die Stadt um eidesstattliche Aussagen der Zeugen.</p>
		M		<p>Die Stadtverwaltung bittet den OB um Stellnahme zur Neugestaltung (u.a. Fällung der Bäume, Entfernung des Wartehäuschen) der Bushaltestelle Ortsmitte. Der OB lehnt derzeit eine Stellungnahme ab und bittet um weiterführende Informationen und Begutachtung der Bäume durch einen Sachverständigen.</p>

Ortsbeirat Gonterskirchen



		M	Markus Dietz wird sich die Bäume (Alte Schule, Wirtshaus und Bushaltestelle Ortsmitte) anschauen und seine Ansichten dem OB mitteilen.
10		M	<p><u>Mitteilungen des Ortsvorstehers</u> Die Horloff ist im Bereich Hauptstraße bis Gartenstraße ausgebaggert worden. Der Bereich Hauptstraße bis Sportplatz wurde nicht ausgebaggert. Begründung zu wenig Sediment, dadurch technisch nicht umsetzbar und ausreichend vorhandenes Gefälle.</p> <p>Eine Seniorengruppe (Alters und Ehrenabteilung der Feuerwehr Gonterskirchen) beschäftigt sich seit dem vergangenen Jahr mit diversen Verschönerungsarbeiten im Ortsbereich Gonterskirchen. Treffen ist jeden letzten Donnerstag im Monat.</p> <p>Ein Schulungstermin für den sicheren Umgang mit einem Defibrillator wird noch mitgeteilt. Gonterskirchen kann drei Teilnehmer senden.</p>
		M	
		M	
11		M	<p><u>Sonstiges, Anfragen</u> Brand „Zum Sportplatz 9A“ Auf dem Grundstück befinden sich von außen deutlich erkennbar noch größere Mengen Brandrückstände. Auf Grund ist der dort verbrannten Gebäude und Gegenstände ist von stark kontaminiertem Brandrückstand auszugehen. Auf Grund der Witterung (Wind) besteht Gefahr für die Allgemeinheit ebenfalls kontaminiert zu werden.</p>
		F	Der OB bittet wir um Klärung Seitens der Ordnungsbehörden, wie in einem solchen Fall zu Verfahren ist um mögliche Gefahren abzuwenden.

Ortsvorsteher/-in

Schriftführer/-in